

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 292
Sitzung vom 04/04/2023
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Agentur für die Verfahren und die Aufsicht
im Bereich öffentliche Bau-,
Dienstleistungs- und Lieferaufträge -
Änderung der Satzung, der Vereinbarung
und des Organigramms und Einrichtung
von zwei neuen Bereichen.

Oggetto:

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in
materia di contratti pubblici di lavori, servizi
e forniture – Modifica dello statuto, della
convenzione e dell'organigramma con
l'istituzione di due nuove aree.

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

GS

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

nach Einsichtnahme in das D.P.R. vom 31. August 1972, Nr. 670, „Genehmigung des vereinheitlichten Textes der Verfassungsgesetze, die das Sonderstatut für Trentino-Südtirol betreffen“,

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, „Regelung des Verwaltungsverfahrens“,

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“,

nach Einsichtnahme in Artikel 27 des Landesgesetzes vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, der die Errichtung der AOV - Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (nachstehend Agentur) vorsieht,

festgestellt, dass die Agentur eine öffentlich-rechtliche instrumentelle Körperschaft des Landes mit Rechtspersönlichkeit ist. Sie ist in funktioneller, organisatorischer, verwaltungsmäßiger, buchhalterischer und vermögensrechtlicher Hinsicht völlig autonom und unabhängig und handelt nach den Grundsätzen der Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit,

nach Einsichtnahme in den Beschluss Nr. 385/2012, mit welchem die Landesregierung die Satzung der Agentur genehmigt hat und in die Beschlüsse Nr. 822/2012, Nr. 582/2014, Nr. 1475/2015 und Nr. 611/2017, mit welchen die Landesregierung Änderungen der Satzung genehmigt hat,

als angemessen erachtet, die oben genannte Satzung wie folgt abzuändern:

- in Artikel 2 die Beschreibungen der Dienste der Agentur der aktuellen Situation anzupassen;
- in Artikel 3 vorsehen, dass dem Generaldirektor/der Generaldirektorin ein Vizegeneraldirektor/eine Vizegeneraldirektorin zur Seite gestellt wird;
- in Artikel 5 die Befugnisse und Funktionen des Generaldirektors/der Generaldirektorin dem aktuellen Kontext anzupassen;
- in Artikel 6 die Mindestanzahl der jährlichen Sitzungen des Lenkungs- und Koordinierungsausschusses auf drei zu reduzieren;

La Giunta Provinciale

visto il D.P.R. 31 agosto 1972, n. 670, „Approvazione del testo unico delle leggi costituzionali concernenti lo statuto speciale per il Trentino - Alto Adige“,

vista la legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, „Disciplina del procedimento amministrativo“,

vista la legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, „Disposizioni sugli appalti pubblici“,

visto l'articolo 27 della legge provinciale 21 dicembre 2011, n. 15, che dispone l'istituzione dell'ACP - Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (di seguito Agenzia);

preso atto che l'Agenzia è un ente strumentale della Provincia autonoma di Bolzano, dotato di personalità giuridica di diritto pubblico, con indipendenza funzionale, organizzativa, amministrativa, contabile e patrimoniale, che opera secondo criteri di efficienza, economicità ed efficacia;

vista la deliberazione n. 385/2012, con la quale la Giunta Provinciale ha approvato lo Statuto dell'Agenzia e viste le delibere n. 822/2012, n. 582/2014, n. 1475/2015 e n. 611/2017, con le quali la Giunta ha approvato variazioni dello Statuto dell'Agenzia;

ritenuto opportuno procedere alle seguenti modifiche dell'anzidetto statuto:

- all'articolo 2 aggiornare le descrizioni dei servizi dell'Agenzia alla situazione attuale;
- all'articolo 3 prevedere accanto al direttore generale/direttrice generale un vicedirettore generale/una vicedirettrice generale;
- all'articolo 5 aggiornare le attribuzioni e funzioni del direttore generale/della direttrice generale al contesto attuale;
- all'articolo 6 ridurre a tre il numero minimo delle sedute annuali del Comitato di indirizzo e coordinamento;

- in Artikel 4 die Bestimmungen zum Gesamtstellenplan der Agentur ausführlich zu beschreiben;

nach Einsichtnahme in die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 385/2012, Nr. 822/12, Nr. 30/2015, Nr. 1474/2015, Nr. 1475/2015 und Nr. 64/2019, mit welchen die Vereinbarung zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Agentur genehmigt und abgeändert,

nach Einsichtnahme in die jüngste Vereinbarung Nr. 1695/2019 zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Agentur,

als angemessen erachtet, die oben genannte Vereinbarung wie folgt abzuändern:

- in den Prämissen, die Absätze 3 und 4, angesichts der ständigen Entwicklung im Bereich der öffentlichen Aufträge und in Übereinstimmung mit Artikel 27 des L.G. Nr. 15/2011 und mit dem L.G. Nr. 16/2015, wie folgt umzuformulieren:

Der Dienst der einheitlichen Vergabestelle und der zentralen Beschaffungsstelle der Agentur wird, als Anwender, von den Organisationseinheiten des Landes und von den Körperschaften, die vom Land gegründet, überwacht und finanziert werden in Anspruch genommen, während die vom Land kontrollierten privatrechtlichen Körperschaften, sowie die beteiligten Gesellschaften, diesen Dienst nutzen können.

Die oben genannten Dienste der Agentur können, als Anwender, auch von den örtlichen Körperschaften, den Bezirksgemeinschaften und den Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsrechte, sowie von den anderen Körperschaften, Betrieben, Anstalten und Instituten, auch autonomer Art, Einrichtungen, Gesellschaften sowie, im Allgemeinen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts, die von diesen errichtet wurden oder an denen sie beteiligt sind, mit welcher Benennung auch immer, ebenso deren Verbände und Vereinigungen sowie die Hochschule, die im Landesgebiet bestehen und tätig sind, in Anspruch genommen werden.

Auf jedem Fall bleiben die geltenden Landesbestimmungen zur Qualifikation der Vergabestellen unberührt.

- all'articolo 9 dettagliare le disposizioni relative alla dotazione organica complessiva dell'Agencia;

viste le deliberazioni del n. 385/2012, n. 822/12, n. 30/2015, n. 1474/2015, n. 1475/2015 e n. 64/2019 di approvazione e modifica della convenzione tra la Provincia Autonoma di Bolzano e l'Agencia;

vista l'ultima convenzione n. 1695/2019 sottoscritta tra la Provincia Autonoma di Bolzano e l'Agencia;

ritenuto opportuno procedere alle seguenti modifiche dell'anzidetta convenzione:

- nelle premesse, riformulare i paragrafi 3 e 4 alla luce della costante evoluzione del settore e in conformità all'articolo 27 della L.P. n. 15/2011 e alla L.P. n. 16/2015, come segue:

Il servizio di stazione unica appaltante e di centrale di committenza dell'Agencia è utilizzato, in qualità di utilizzatori, dalle strutture organizzative e dagli enti pubblici istituiti, vigilati e finanziati della Provincia Autonoma di Bolzano, mentre possono ricorrervi, gli enti di diritto privato soggette a controllo dell'amministrazione, nonché le società da essa partecipate.

Ai suddetti servizi dell'Agencia possono inoltre ricorrere, quali utilizzatori, gli enti locali, le comunità comprensoriali, le amministrazioni dei beni di uso civico e gli altri enti, le aziende e gli istituti, anche autonomi, le istituzioni, le società e, in generale gli organismi di diritto pubblico da questi costituiti o partecipati e comunque denominati, nonché i loro consorzi e associazioni e inoltre gli istituti di istruzione universitaria presenti ed operanti nel territorio provinciale.

Rimane in ogni caso salva la disciplina provinciale vigente in materia di qualificazione delle stazioni appaltanti.

- in Artikel 2 die Beschreibungen der Dienste der Agentur der aktuellen Situation anzupassen;
- in Artikel 4 die Anzahl der Bereiche auf höchstens sieben Bereiche zu erhöhen, zwecks Harmonisierung mit dem neuen Organigramm der Agentur.

nach Einsichtnahme in den Artikel 5, 6 und 6-bis des Landesgesetzes Nr. 16/2015, welches die Tätigkeiten der Agentur und die damit zusammenhängenden Verfahren regelt,

nach Einsichtnahme in den Artikel 5 der Satzung der Agentur, welcher die Befugnisse der Direktorin festlegt, insbesondere Absatz 3, Buchstabe e),

nach Einsichtnahme in den Artikel 9 der Satzung, welcher vorsieht, dass sich die Agentur in einen oder mehreren Diensten gliedert, die in Bereichen mit gleichartigen Funktionen unterteilt sind und von der Direktorin im Einklang mit den Vorgaben des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) 2023 - 2025 der Agentur festgelegt werden,

nach Einsichtnahme in den Vorschlag der Direktorin der Agentur, der dem Generaldirektor und dem Generalsekretär am 19. Dezember 2022 bzw. am 14. März 2023 vorgelegt wurde, das Organigramm der Agentur mit der Einrichtung eines Generaldirektors/einer Generaldirektorin und eines Vizegeneraldirektors/einer Vizegeneraldirektorin und von zwei neuen Bereichen zu erweitern und, demzufolge auch die entsprechende Satzung und Vereinbarung abzuändern, da es als absolut notwendig erachtet wird, die Organisationsstruktur der Agentur zu überdenken und die Neudefinition der Führungsorgane und die beiden neuen autonomen Bereiche und zwar den Bereich "Audit öffentliche Verträge" und den Bereich "Einheitliche Vergabestelle - Architektur- und Ingenieurwesen" (...) neu einzuplanen, um die beiden Bereiche aufzuwerten und zu stärken und eine Optimierung der jeweiligen Tätigkeiten zu erreichen. Auf diese Weise will man außerdem die Karriere-, Wachstums- und Berufsperspektiven innerhalb der beiden neuen Bereiche erhöhen. Ziel wäre es, eine zeitlich kohärente Planung zu gewährleisten, die Produktivität zu steigern und demzufolge auch das Angebot an Diensten und deren Wachstum voranzutreiben.

- all'articolo 2 aggiornare le descrizioni dei servizi dell'Agencia alla situazione attuale;
- all'articolo 4 prevedere l'incremento delle aree a non più di sette aree, ai fini di un'armonizzazione con il nuovo organigramma dell'Agencia.

visto l'articolo 5, 6 e 6-bis. della legge provinciale n. 16/2015, avente per oggetto le attività dell'Agencia e le modalità di utilizzo delle procedure;

visto l'articolo 5 dello Statuto dell'Agencia, con il quale sono determinate le attribuzioni della Direttrice e in particolare il paragrafo 3, lettera e),

visto l'articolo 9 dello Statuto, che prevede l'articolazione dell'Agencia in uno o più servizi strutturati in aree a funzioni omogenee, che vengono stabilite dalla Direttrice in conformità con le indicazioni del Piano integrato di attività e organizzazione dell'Agencia (PIAO) 2023 - 2025;

vista la proposta della Direttrice dell'Agencia sottoposta in data 19 dicembre 2022 rispettivamente in data 14 marzo 2023 al Direttore Generale e al Segretario Generale di modifica dell'organigramma dell'Agencia, con la previsione di un direttore generale/direttrice generale con un vicedirettore generale/una vicedirettrice generale e con la previsione di due nuove Aree da istituire e di conseguenza di modifica del relativo statuto e convenzione, giacché si ritiene assolutamente necessario ripianificare e implementare la struttura organizzativa dell'Agencia, con la ridefinizione degli organi di vertice dell'Agencia e con le due nuove aree autonome e cioè l'Area Audit contratti pubblici e l'Area Stazione Unica Appaltante - Servizi di architettura e ingegneria (SAI), al fine di valorizzare e responsabilizzare i due settori, puntando a una ottimizzazione delle attività di rispettiva competenza. In questo modo si intende, peraltro, perseguire l'intento di incrementare le prospettive di carriera, crescita e professionalità all'interno delle due nuove aree. Il traguardo sarebbe riuscire a garantire una pianificazione coerente con i tempi, aumentare la produttività e di conseguenza l'offerta e la crescita dei servizi.

Diese Umstrukturierung der Agentur beabsichtigt den Wert der Dienste, die den Anwendern der Agentur angeboten werden, zu erhöhen. Die Einrichtung dieser beiden autonomen Organisationseinheiten wird einerseits, durch die Reorganisation und die Aufgabenverteilung innerhalb der Agentur, die Effizienz und die Qualität der Dienste verbessern und andererseits zu einer Weiterentwicklung der beiden Bereiche führen, auch durch die Einrichtung von technischen Ausschüssen, die notwendige Auseinandersetzung mit den Stakeholders und den technischen Ämtern der Landesverwaltung und der Vergabestellen auf Landesebene;

festgestellt, dass die theoretische Zuweisung der Agentur 61,395 Stellen beträgt,

in Anbetracht der Tatsache, dass dieser Vorschlag von den oben genannten Führungsspitzen begrüßt wurde und dass es daher notwendig ist, die zwischen der Agentur und der Provinz abgeschlossene Vereinbarung sowie das Organigramm der Agentur abzuändern.

Derzeit werden die Tätigkeiten betreffend das Audit betreut von der seit 2017 existierenden Stabstelle Audit, bestehend aus 7 Mitarbeitern und einer Koordinatorin, die keinem Bereich unterliegt und direkt der Direktion der Agentur zugewiesen ist.

Der Bereich Audit (nachstehend "Audit" genannt) erfüllt die Aufgaben, die ihm das L.G. Nr. 16/2015 erteilt, insbesondere der Artikel 5, Absatz 7, welcher vorsieht: *„Vorbehaltlich der Zuständigkeiten der ANAC führt die Agentur, auch in Funktion einer Auditstelle, gemäß den von der Landesregierung bestimmten Modalitäten jährlich stichprobenartige Kontrollen auf wenigstens 20 Prozent der Vergabestellen durch“*.

Tale riorganizzazione dell'Agencia ha difatti lo scopo di aumentare il valore dei servizi da offrire agli utenti dell'Agencia. La creazione di queste due unità organizzative autonome sarà in grado, infatti, da un lato, di ottimizzare in termini di efficienza e di qualità dei servizi, l'organizzazione e la suddivisione dei diversi compiti all'interno dell'Agencia, dall'altro di sviluppare i due settori, potenziando, anche attraverso l'istituzione di tavoli tecnici, il necessario confronto con gli stakeholders e con gli uffici tecnici dell'Amministrazione provinciale e delle Stazioni appaltanti del territorio;

preso atto che la dotazione teorica dell'Agencia è pari a 61,395 posti;

visto che tale proposta è stata accolta positivamente dagli anzidetti vertici e che pertanto si rende necessario modificare la convenzione stipulata tra Agencia e la Provincia e l'organigramma dell'Agencia.

Attualmente le attività connesse all'Audit vengono svolte, attraverso il coordinamento disposto dal 2017, da un gruppo di otto collaboratori non facente capo ad alcuna area ma dipendente direttamente dalla direzione dell'Agencia.

L'Area Audit (di seguito Audit) assolve alle attività ad essa attribuite dalla L.P. n. 16/2015, ove in particolare l'articolo 5, comma 7 sancisce che: *“Ferme restando le competenze dell'ANAC, l'Agencia effettua annualmente controlli a campione, con modalità definite dalla Giunta provinciale, su almeno il 20 per cento delle stazioni appaltanti, anche in funzione di audit”*.

Das Hauptziel des Audits im Bereich der öffentlichen Vergaben von Landesinteresse besteht in der Erreichung einer Qualitätsverbesserung dieser Ausschreibungsverfahren. Zudem besteht das Ziel auch darin, diese Qualitätsverbesserung unter möglichst optimalen und somit sparsamen Einsatz der verfügbaren Ressourcen zu erreichen. Da sich die Vergaben von Landesinteresse auf eine bestimmte Anzahl von Vergabestellen konzentrieren, welche alle dem Landesvergabegesetz unterliegen, wurde festgestellt, dass dasselbe Ziel auch durch eine gezielte und strukturierte Überprüfung einiger und nicht aller, der von diesen Vergabestellen durchgeführten Verfahren erreicht werden kann.

Neben dem Ziel der Qualitätskontrolle und der Qualitätssicherung dient die Tätigkeit des Audits auch dazu, den Vergabestellen konkrete Unterstützung und Hilfestellungen bei der Abwicklung der Vergabeverfahren anzubieten.

Außerdem soll durch das Audit auch eine einheitlichere Interpretation der Rechtsnormen auf Landesebene gefördert und erleichtert werden.

Ziel des Audits ist es auch, dass innerhalb von 5 (fünf) Jahren jede Vergabestelle, welche Vergaben von Landesinteresse durchgeführt hat, mindestens einem Audit unterzogen werden soll.

Ab 2016 wurde der ehemalige Bereich Ingenieur- und Architekturwesen aus organisatorischen Gründen vorübergehend im Bereich Einheitliche Vergabestelle - Dienstleistungen und Lieferungen eingegliedert und die Tätigkeiten im Bereich der sogenannten technischen Dienstleistungen mit den vorhandenen Ressourcen durchgeführt. Erst später wurde, aufgrund der starken Zunahme der im Rahmen der genannten technischen Dienste durchzuführenden Tätigkeiten, ein/e Koordinator/in eingesetzt, zur Bestätigung der Besonderheit dieses Bereiches im Vergleich zum breiteren und unterschiedlichen Bereich der Dienstleistungen, die nicht technischer Natur sind.

L'obiettivo principale dell'audit in materia di appalti pubblici di interesse provinciale consiste nel raggiungimento di un miglioramento qualitativo di tali procedure di appalto. È obiettivo altresì garantire che tale miglioramento qualitativo sia raggiunto attraverso un impiego quanto più ottimale e dunque efficiente delle risorse disponibili. Dal momento che gli appalti di interesse provinciale sono svolti da un determinato numero di stazioni appaltanti, tutte soggette alla legge provinciale sugli appalti pubblici, si è constatato che il medesimo obiettivo può essere raggiunto anche attraverso una verifica mirata e strutturata di alcune e non di tutte le procedure eseguite da tali stazioni appaltanti.

Accanto all'obiettivo del controllo qualitativo e della garanzia della qualità, l'attività dell'audit serve altresì a fornire alle stazioni appaltanti sostegno e aiuto concreti nello svolgimento delle procedure di appalto.

Inoltre, attraverso l'audit si mira anche a promuovere e agevolare a livello provinciale un'interpretazione più uniforme delle norme giuridiche.

Obiettivo dell'audit è altresì sottoporre ad almeno un controllo nell'arco temporale di 5 (cinque) anni ciascuna stazione appaltante che abbia svolto procedure di appalto di interesse provinciale.

A partire dal 2016 a causa di stringenti esigenze organizzative l'allora Area Servizi di ingegneria e architettura veniva transitoriamente inglobata nell'Area SUA servizi e forniture e le relative attività inerenti i cosiddetti servizi tecnici venivano svolte con le risorse a disposizione. Solo successivamente in ragione dell'aumento esponenziale della mole di attività da svolgere e da gestire nell'ambito dei richiamati servizi tecnici veniva individuata a far data dal 2019 apposita figura di coordinamento proprio a conferma dell'autonomia per materia che tale specifico settore rappresenta rispetto al più vasto e diverso ambito dei servizi di natura non tecnica.

Wie bereits erwähnt, fällt der einzurichtende Bereich des Architektur- und Ingenieurwesens zwar im Bereich der Dienstleistungen im Allgemeinen, zeichnet sich aber vor allem durch eine Reihe von Besonderheiten aus.

Die Errichtung eines autonomen Bereiches entspricht der Notwendigkeit, der Komplexität dieses Bereiches und dem sich ständig ändernden Rechtsrahmen Rechnung zu tragen. Eine spezifische Kenntnis der Rechtsvorschriften dieses Bereiches und eine ständige Aktualisierung und Überarbeitung der Vordrucke, die den Auftraggebern zur Verfügung gestellte werden, sind gefragt.

Die Einrichtung dieser beiden autonomen Organisationseinheiten beabsichtigt die Tätigkeiten der Agentur effizienter zu organisieren, zu vereinfachen und aufzuteilen sowie über ein Team von fähigen und spezialisierten Personen zu verfügen, welches einen laufenden Wissensaustausch und demzufolge eine steigende Spezialisierung ermöglicht.

Die Einrichtung dieser beiden autonomen Organisationseinheiten würde außerdem dazu führen, dass die Agentur, sowohl nach außen als auch nach innen, stärker wahrgenommen und anerkannt wird.

Zur Kenntnis genommen, dass der gegenständliche Beschluss von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge erstellt wurde, welche durch Mitteilung vom 24. März 2023, Prot. Nr. 280114, bestätigt hat, dass er in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften ist,

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

1. aus den oben genannten Gründen, die neue Fassung der Satzung der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge, die integrierender Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses ist, zu genehmigen;

Come sopra detto, l'istituenda Area SAI Servizi di architettura e ingegneria pur rientrando nell'ambito dei servizi in generale si distingue da questi ultimi completamente per una serie di specificità che la contraddistingue. Risponde alla complessità della materia e alla continua produzione normativa che richiede una specifica conoscenza della regolamentazione tecnica di settore ed un costante aggiornamento e rivisitazione della modulistica messa a disposizione a supporto degli enti committenti.

La creazione per quanto anzidetto di due unità organizzative e autonome consente di organizzare, semplificare e di suddividere al meglio i compiti, nonché di creare un gruppo di persone responsabilizzate e specializzate al fine di permettere uno scambio costante di conoscenze ed un conseguente incremento della specializzazione.

Con l'istituzione di due nuove aree indipendenti e autonome si otterrebbe inoltre anche una maggiore visibilità e riconoscimento sia all'interno dell'Agenzia che all'esterno della stessa.

Preso atto che la presente delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture, che, con comunicazione del 24 marzo 2023, n. di protocollo 280114, ne attesta la conformità alle disposizioni normative vigenti,

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

1. di approvare, per i motivi anzidetti, la nuova versione dello statuto dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici servizi e forniture, formante parte integrante della presente deliberazione;

2. aus den oben genannten Gründen, die neue Fassung der Vereinbarung zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge, die integrierender Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bildet, zu genehmigen;
 3. den Landeshauptmann zu ermächtigen, die beiliegende Vereinbarung mit der Agentur abzuschließen.
 4. die Änderung des beiliegenden Organigramms der Agentur zu genehmigen;
 5. die folgenden zwei neuen Bereiche als autonome Organisationseinheiten der Agentur einzurichten:
 - Audit öffentliche Verträge,
 - Einheitliche Vergabestelle - Architektur und Ingenieurwesen;
 6. dieser Beschluss wird auf der Webseite der Agentur für öffentliche Verträge und gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) des Regionalgesetzes vom 19. Juni 2009, Nr. 2, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht, da die Maßnahme an die Allgemeinheit gerichtet ist.
2. di approvare, per i motivi anzidetti, la nuova versione della convenzione tra la Provincia autonoma di Bolzano e l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici servizi e forniture, formante parte integrante della presente deliberazione;
 3. di autorizzare il Presidente della Provincia a sottoscrivere l'allegata convenzione con l'Agenzia;
 4. di approvare la modifica dell'organigramma dell'Agenzia di cui all'allegato;
 5. di determinare le seguenti due nuove aree quali unità organizzative autonome dell'Agenzia:
 - Area Audit contratti pubblici;
 - Area Stazione Unica Appaltante - Servizi di architettura e ingegneria;
 6. la presente delibera viene pubblicata sul sito dell'Agenzia per i contratti pubblici della Provincia e sul Bollettino Ufficiale della Regione, ai sensi dell'articolo 4, comma 1, lettera d), della legge regionale 19 giugno 2009, n. 2, e successive modifiche, in quanto trattasi di un atto destinato alla generalità dei cittadini.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.